

Gedächtnis der Welt

Das zum Bestand des Jüdischen Museums Berlin zählende Audioarchiv zum Film »Shoah« des französischen Regisseurs Claude Lanzmann (1925–2018) ist von der UNESCO zum Weltdokumentenerbe erklärt worden. Die Kulturorganisation der Vereinten Nationen nahm das Archiv nach Angaben vom Donnerstag in das Verzeichnis »Memory of the World« auf. Ebenfalls dazu gehören nun zehn Handschriften aus der Hofschule Kaiser Karls des Großen mit dem Trierer Ada-Evangeliar als Hauptwerk, der Behaim-Globus im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, der Codex Manesse der Universitätsbibliothek Heidelberg und Dokumente zur Geschichte der Handelsgemeinschaft der Hanse in Lübeck. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/451142.kulturgeschichte-gedaechtnis-der-welt.html>